

Hast Du bezahlte Arbeit? Kannst Du davon leben? Hast Du freie Zeit? Was kannst Du Dir leisten? Kannst Du Dein Leben selbst bestimmen? Was wünscht Du Dir? Was machst Du im Alter?

Wir haben die Nase voll! Her mit dem schönen Leben — ohne Angst und Unsicherheit, ohne Ausbeutung und Unterdrückung, hier und überall! Der Euro-MayDay ist eine Einladung, um gemeinsam mit anderen zu handeln, zu kämpfen und zu feiern! Ob wir als KünstlerInnen oder Reinigungskraft arbeiten. Ob wir akut von einer Betriebsschließung bedroht oder schon erwerbslos sind. Ob wir neben dem Studium als DJ unterwegs sind oder als neue Selbständige unser unternehmerisches Selbst vor uns her treiben — das Fehlen von Sicherheiten und Garantien ist uns gemeinsam. Dieses negative Gemeinsame wollen wir, zu einem positiven Gemeinsamen wenden, zu einem Recht auf ein gutes Leben. Der EuroMayDay ist die Aufforderung an Euch, dieses positive Gemeinsame zum Schwingen und Tanzen zu bringen. Wir wollen den Zumutungen unseres Lebens unsere Wünsche und Forderungen entgegen stellen und eine große Party auf der Straße feiern. Der EuroMayDay ist eine offene Parade. Alle sind eingeladen, ihre Erfahrungen, Kämpfe, und Ideen einzubringen — mit Kostümen, Tänzen, Musik...

Der EuroMayDay startet am 1. Mai 2010 um 15 Uhr in Dortmund am Hauptbahnhof Nordausgang. Mehr Infos und den vollständigen Aufruf findet ihr unter: http://euromayday.noblogs.org



Hast Du bezahlte Arbeit? Kannst Du davon leben? Hast Du freie Zeit? Was kannst Du Dir leisten? Kannst Du Dein Leben selbst bestimmen? Was wünscht Du Dir? Was machst Du im Alter?

Wir haben die Nase voll! Her mit dem schönen Leben — ohne Angst und Unsicherheit, ohne Ausbeutung und Unterdrückung, hier und überall! Der Euro-MayDay ist eine Einladung, um gemeinsam mit anderen zu handeln, zu kämpfen und zu feiern! Ob wir als KünstlerInnen oder Reinigungskraft arbeiten. Ob wir akut von einer Betriebsschließung bedroht oder schon erwerbslos sind. Ob wir neben dem Studium als DJ unterwegs sind oder als neue Selbständige unser unternehmerisches Selbst vor uns her treiben — das Fehlen von Sicherheiten und Garantien ist uns gemeinsam. Dieses negative Gemeinsame wollen wir, zu einem positiven Gemeinsamen wenden, zu einem Recht auf ein gutes Leben. Der EuroMayDay ist die Aufforderung an Euch, dieses positive Gemeinsame zum Schwingen und Tanzen zu bringen. Wir wollen den Zumutungen unseres Lebens unsere Wünsche und Forderungen entgegen stellen und eine große Party auf der Straße feiern. Der EuroMayDay ist eine offene Parade. Alle sind eingeladen, ihre Erfahrungen, Kämpfe, und Ideen einzubringen — mit Kostümen, Tänzen, Musik...

Der EuroMayDay startet am 1. Mai 2010 um 15 Uhr in Dortmund am Hauptbahnhof Nordausgang. Mehr Infos und den vollständigen Aufruf findet ihr unter: http://euromayday.noblogs.org



Hast Du bezahlte Arbeit? Kannst Du davon leben? Hast Du freie Zeit? Was kannst Du Dir leisten? Kannst Du Dein Leben selbst bestimmen? Was wünscht Du Dir? Was machst Du im Alter?

Wir haben die Nase voll! Her mit dem schönen Leben — ohne Angst und Unsicherheit, ohne Ausbeutung und Unterdrückung, hier und überall! Der Euro-MayDay ist eine Einladung, um gemeinsam mit anderen zu handeln, zu kämpfen und zu feiern! Ob wir als KünstlerInnen oder Reinigungskraft arbeiten. Ob wir akut von einer Betriebsschließung bedroht oder schon erwerbslos sind. Ob wir neben dem Studium als DJ unterwegs sind oder als neue Selbständige unser unternehmerisches Selbst vor uns her treiben — das Fehlen von Sicherheiten und Garantien ist uns gemeinsam. Dieses negative Gemeinsame wollen wir, zu einem positiven Gemeinsamen wenden, zu einem Recht auf ein gutes Leben. Der EuroMayDay ist die Aufforderung an Euch, dieses positive Gemeinsame zum Schwingen und Tanzen zu bringen. Wir wollen den Zumutungen unseres Lebens unsere Wünsche und Forderungen entgegen stellen und eine große Party auf der Straße feiern. Der EuroMayDay ist eine offene Parade. Alle sind eingeladen, ihre Erfahrungen, Kämpfe, und Ideen einzubringen — mit Kostümen, Tänzen, Musik...

Der EuroMayDay startet am 1. Mai 2010 um 15 Uhr in Dortmund am Hauptbahnhof Nordausgang. Mehr Infos und den vollständigen Aufruf findet ihr unter: http://euromayday.noblogs.org



Hast Du bezahlte Arbeit? Kannst Du davon leben? Hast Du freie Zeit? Was kannst Du Dir leisten? Kannst Du Dein Leben selbst bestimmen? Was wünscht Du Dir? Was machst Du im Alter?

Wir haben die Nase voll! Her mit dem schönen Leben — ohne Angst und Unsicherheit, ohne Ausbeutung und Unterdrückung, hier und überall! Der Euro-MayDay ist eine Einladung, um gemeinsam mit anderen zu handeln, zu kämpfen und zu feiern! Ob wir als KünstlerInnen oder Reinigungskraft arbeiten. Ob wir akut von einer Betriebsschließung bedroht oder schon erwerbslos sind. Ob wir neben dem Studium als DJ unterwegs sind oder als neue Selbständige unser unternehmerisches Selbst vor uns her treiben — das Fehlen von Sicherheiten und Garantien ist uns gemeinsam. Dieses negative Gemeinsame wollen wir, zu einem positiven Gemeinsamen wenden, zu einem Recht auf ein gutes Leben. Der EuroMayDay ist die Aufforderung an Euch, dieses positive Gemeinsame zum Schwingen und Tanzen zu bringen. Wir wollen den Zumutungen unseres Lebens unsere Wünsche und Forderungen entgegen stellen und eine große Party auf der Straße feiern. Der EuroMayDay ist eine offene Parade. Alle sind eingeladen, ihre Erfahrungen, Kämpfe, und Ideen einzubringen — mit Kostümen, Tänzen, Musik...

Der EuroMayDay startet am 1. Mai 2010 um 15 Uhr in Dortmund am Hauptbahnhof Nordausgang. Mehr Infos und den vollständigen Aufruf findet ihr unter: http://euromayday.noblogs.org